



Newsletter
24-2020.doc

gerd plietsch presse – 40 Jahre – büro für öffentlichkeitsarbeit im
motorsport

WAGNER | OPTIK + HÖRAKUSTIK

Wagner

WAGNER | OPTIK · UHREN · SCHMUCK
WIESAU, Hauptstraße 41
Tel.: 09634 39 91

Wagner **4x in der Region!**

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
WALDERSHOF, Markt 10
Tel.: 09231 70 28 48

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
KEMNATH, Stadtplatz 29
Tel.: 09642 70 49 920

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
TIRSCHENREUTH, Maximilianplatz 31
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

www.wagner-optics.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 25+26/2020, 8. Dezember 2020, 19. Jahrgang

Von Erwartungen und - Enttäuschungen:

Motorsport in CORONA-Zeiten...

(gpp) – Was für ein Jahr...

Mit welchen Erwartungen sind wir in dieses Jahr 2020 gestartet – und mit welchen Enttäuschungen mußten wir fertig werden???

Voller Freude haben wir uns am ersten Samstag des neuen Jahres in die Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des Motorsportclubs (MSC) Helmbrechts gestürzt, obwohl die Veranstaltung – wie schon in den letzten Jahren – auch heuer wieder ohne jeglichen Schnee auskommen mußte. Dann haben wir die Langstrecken-Orientierungsfahrt des MSC Marktredwitz in Angriff genommen, die ausnahmslos in der Tschechischen Republik ausgefahren wurde und zu der – wohl deswegen – leider nicht alle „üblichen Verdächtigen“ auftauchten und sich in die Vergabe von Siegestrophäen einmischten.

Schließlich haben wir bei der Orie des MSC Wiesau noch den oberpfälzischen Steinwald neu vermessen und bei der Doppel-Veranstaltung des AMC Naila gleich mehrfach den Frankenwald.

Wir hatten hingenommen, dass es in diesem Nicht-Winter gleich gar keinen Oberfränkischen Eispokal mehr gegeben hat – und just als die „sonstigen“ Motorsportler ihre Garagen, Keller, Schuppen und Werkstätten öffneten und ihren fahrbaren Motorsport-Untersätzen den ersten Auslauf gönnen wollten, kam CORONA und der erste „Lockdown“.

Geschockt wie wir Motorsportler waren, haben wir die Einschränkungen willenslos und ohne hartnäckig zu hinterfragen hingenommen und zugesehen, wie ein Slalom, eine Rallye, ein Berg- und ein Rundstrecken-Rennen nach dem anderen abgesagt wurde und wir dastanden, wie kleine Kinder, denen man wegen („grobe“) Ungehorsam das Spielzeug weggenommen hatte. Allenthalben hagelte es Absagen und Verschiebungen, so dass wir schier nicht mehr hinterherkamen, diese zu notieren und zu verarbeiten, und es hatte aufgrund der zahlreichen Verschiebungen in den Herbst den Anschein, als müßte dieser monatelang andauern, um die zahllosen Termin-Verschiebungen allesamt aufnehmen zu können. Zeitgenossen mit der

Gnade der etwas früheren Geburt erinnerten sich mit Schrecken an die Ölkrise und es neben Sonntags-Fahrverboten auch gleich das generelle Verbot von Motorsport-Veranstaltungen gab (während gleichzeitig Fußball-Veranstaltungen stattfanden, und die Fans in hellen Scharen mit ihren PKW's anreisten – aber die Unterscheidung zwischen 'Normalem' und dem Motorsport war schon damals nicht zu übersehen...

So hangelten wir uns unverrichteter, weil abgesagter, Veranstaltungen von Woche zu Woche und von Monat zu Monat und warteten gespannt auf gravierende Verringerungen der täglichen Neuinfektions-Zahlen.

Und nicht nur Veranstaltungen wurden abgesagt, ganze Meisterschaften fielen durch die Roste, allen voran die Deutsche Rallye-Meisterschaft, aber auch die Meisterschaften des Bayerischen Motorsport-Verbandes (BMV) und zum Beispiel auch die inoffizielle Europameisterschaft der Amateure und Privatfahrer, der Mitropa-Rally-Cup. Andere Meisterschaften und Veranstaltungen wurden nicht nur in den Spätherbst, sondern auch gleich mit Terminen im Dezember, gleich in den Winter verschoben.

Und doch hatte der Lockdown auch etwas Gutes (getreu dem Motto: das jedem Schlechten auch etwas Gutes innewohnt): die Digitalisierung schritt voran. Und das nicht nur im Homeoffice, sondern auch der Rennsport bekam eine digitale Variante, z. B. die NLS (Nürburgring-Langstrecken-Serie, früher Veedol-Langstrecken-Meisterschaft) wurde zur DNLS und es gab, was Wunder, sogar digitale Orientierungsfahrten?! Nur um dem geliebten Motorsport frönen zu können...

Und als wären unsere 'Gebete' „endlich“ erhört worden, verringerten sich die täglichen Neuinfektionszahlen und fast alles war wieder möglich. Man durfte reisen, sogar in die weiter Ferne und der große, internationale Sport, allen voran der Fußball und die Formel 1 begannen ihre 'Spiele'. Zwar ohne Zuschauer, aber man rannte, in den Fußballstadien, in Le Mans und auf dem Nürburgring, und das gleich 24 Stunden lang. Wie gesagt, ohne Zuschauer – aber vor allem im Fußball flossen die Fernsehgelder, wenigstens. Im Motorsport war es an den Sponsoren, (dankenswerterweise) bei der Stange zu bleiben und die Szene nicht 'absaufen' zu lassen.

Und sogar der kleine lokal-regionale Motorsport schien mit einigen Veranstaltungen wieder belebt werden zu können, Cross-Slaloms, Rallyes und Slalom-Veranstaltungen wurden mit entsprechenden Hygiene-Konzepten und natürlich ebenfalls ohne Zuschauer zur Durchführung gebracht – und dann schlug CORONA zurück und bescherte uns den zweiten Lockdown. Und obwohl 'nur' Light, reichte es, den auf den Herbst und später verschobenen Veranstaltungen nun en totalen Garaus zu machen. Die wenigen Meisterschaften oder Pokalserien, die mit ihren Orientierungsfahrten gleich zu Beginn des Jahres wenigstens eine kleine Wertung erstellen konnten, mußten sogar darauf verzichten, ihre „CORONA“-Meister zu ehren.

Was ohne Rücksicht auf Verluste durchgeführt wurde, waren die Formel 1, die DTM und einige andere 'hochkarätige' Serien im In- und Ausland (vor allem auch in den USA, aber dort gab's ja laut dem noch amtierenden Clown keine wirklichen Bedrohungen durch CORONA; die mehreren hunderttausend Toten fallen und fielen offensichtlich nicht in s Gewicht; aber wir wollen nicht politisieren!).

Und nun steht das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel bevor, manche Veranstaltungen im neuen Jahr sind bereits abgesagt, so z. B. die österreichische Jänner-Rallye, bei anderen Veranstaltungen lesen sich die im Internet veröffentlichten Ausschreibungs-Unterlagen als hätte es CORONA nie gegeben. Obwohl durchaus damit zu rechnen ist, dass uns diese weltweite Pandemie mit Sicherheit noch weit in das Jahr 2021 begleiten und negativ beeinflussen wird.

Bleibt am Ende, allen unseren geneigten Lesern zu wünschen, dass sie gut und vor allem GESUND durch diese verrückten Zeiten kommen und wir uns alle irgendwann und irgendwo, und vor allem in alter Frische – oder frischem Alter – wieder treffen können!

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Motorsport für den Erhalt von Leben:

1. Bamberger Automobilclub unterstützt Witwe und ihre fünf minderjährigen Kinder

(gpp) – Seit Jahren unterstützt der 1. Bamberger Automobilclub Hilfebedürftige der Region mit Erlösen aus seinen im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführten Oldtimer Bergclassic vor der Würzgauer Wand.

Kurz nach der Veranstaltung im Jahr 2019 verunglückte auf der Bundesstraße 505 unverschuldet ein Familienvater aus Kulmbach, dessen Ehefrau nur mit schwersten Verletzungen überlebte und nun mit fünf minderjährigen Kindern „zurechtkommen muß!“

Spontan entschlossen sich deswegen die Verantwortlichen des 1. BAC, Vorsitzender Bernd Schrüfer, Rennleiter Hans Schrüfer und Schatzmeister Wolfgang Dill (alle Bamberg) diese Familie mit einer Spende von 3.000 € zu unterstützen.

Damit bleiben die Bamberger Motorsportler ihrem Slogan „Motorsport für den Erhalt von Leben“ weiterhin treu, mit dem sie seit 2001 Bedürftige unterstützen. In Ihrer 111-jährigen Vereinsgeschichte (Gründung im Jahr 1909; Amm. d. Verf.) haben die Verantwortlichen des 1. BAC 2001 7 000 DM an die Krebs Stiftung „für Anja“ überwiesen, nach Beendigung der Motorsportsaison 2017 übergab der 1. Bamberger AC einen weiteren Scheck über 4.000 € für den Kinder Krebsforschung der Universität Erlangen. Es folgten weitere Spenden im Jahr 2018 für den Kindergarten Sankt Kunigund in Bamberg und den Kauf eines Defibrillators für eine befreundete Freiwillige Feuerwehr was zu einer Gesamtausgabe von 5 000 € führte.

Die Bamberger Motorsportler sind stolz, dass sie in dieser Zeit insgesamt 15.000 € für Caritative Zwecke Spenden konnten, und bitten im Vorfeld des diesjährigen Weihnachtsfestes, die Kulmbacher Familie ebenfalls mit Spenden zu bedenken.

„Spenden bitte an die Sparkasse Kulmbach-Kronach, Kontonummer DE88 7715 0000 0240 4463 10, Kontoinhaber: Willi – Otto – Stiftung und Kennwort: Spende Unfallopfer.“, so Hans Schrüfer, Technischer Leiter der Oldtimer Bergclassic Würgau.

Als einer der „Macher“ der Berg Classic in Würgau bedankt sich Hans Schrüfer bei allen der alljährlich 100 bis 120 ehrenamtlichen Helfer (die aktiven Motorsportler des 1.Bamberger AC, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Würgau, die örtlichen Vereine, Landwirte und viele nicht benannte Freunde des Motor-Sports), „die es als ein „Muss“ verstehen ihre Zeit für einen guten Zweck „opfern!““

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wuergauerberg@hotmail.de

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Meister-Titel – und keine Ehrungen:

Keine Siegerehrungen für Coburger Motorsportler

(gpp) – „Stell´ Dir vor, Du bist Meister – und es gibt keine Ehrung?!?“

So geht es den Motorsportlern des AMC Coburg im ADAC, denn obwohl sie in den verschiedenen, motorsportlichen Meisterschaften und Pokalserien Oberfrankens ganz vorne mit dabei sind, und mit André Wittmann sogar einen dreifachen (!) Meister in ihren Reihen haben – gab es keine Ehrungen!

Denn die CORONA-Pandemie hat ihnen nicht nur die zweite Saisonhälfte ´versaut`, in der die drei der noch geplanten Orientierungsfahrten abgesagt wurden – nein, die zweite Welle dieses weltumspannenden Knock-Outs verhinderte auch, dass sie würde- und verdienstvoll geehrt werden konnten: Denn wegen des

Lockdown's Light ist auch die gemeinsame Siegerehrung von Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) und Regionalpokal Oberfranken (RPO) am vorvergangenen Samstag im oberpfälzischen Kemnath abgesagt worden. Dennoch sollen die Erfolge der Coburger Orientierungssportler gewürdigt werden, schließlich ist es die einzige Sparte gewesen, in der überhaupt so viele Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, um überhaupt eine Wertung zu erstellen und damit eine evtl. Ehrung zu ermöglichen.

Im NOO-Pokal holten sich André Wittmann und Markus Furkert den Meistertitel. Den vorletzten Platz neun unter den Top Ten belegte Erik Schneider, das Team Volker Honold und Andreas Vießmann kam auf Rang 14 in die Wertung der Klasse A, der Fortgeschrittenen. André Fleischmann und Michael Metzner belegten Platz 18, Martin Pietschmann und Beifahrer Wolfgang Hübner erreichten Platz 23, Vater René und Tochter Sophia Liebschner landeten mit einer Veranstaltung auf Rang 29 und Udo Fischer kam, ebenfalls mit einer einzigen Veranstaltung auf Platz 32.

Im Regionalpokal Oberfranken siegten – natürlich – auch die beiden Coburger AMC'ler André Wittmann und Markus Furkert. In der gemeinsamen Wertung mit den Anfängern zeigten die weiteren Coburger Teilnehmer ebenfalls gute Ergebnisse: Erik Schneider wurde Zwölfter, Volker Honold und Andreas Vießmann wurden 17.te, Pietschmann/Hübner kamen auf Platz 20 und Fleischmann/Metzner auf Platz 21. Vater und Tochter Liebschner kamen mit ihrer einzigen Veranstaltung (der berühmt-berüchtigten Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts) auf Platz 36.

Dass sich die Orientierungsfahrten, mit denen der Rallyesport ja in der Mitte des vorigen Jahrhunderts mehr oder weniger `erfunden` wurde, heutzutage wieder großer Begeisterung und zahlreichem Zuspruch erfreuen, zeigt die Tatsache, dass im RPO 70 (!) Starter klassiert sind, auch wenn einige davon nur als Teilnehmer einer einzigen Veranstaltung (der inzwischen zum absoluten Hot-Spot des nordbayerischen Orientierungssportes gewordenen Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts, traditionell immer am ersten Samstag eines neuen Jahres; Anm. d. Verf.) gewertet werden konnten.

Aktuell wurde in den Tagen kurz vor Absage der Ehrung am 14. November aber auch noch die End-Wertung des Bayerischen Orientierungs-Cups, einer Veranstaltungsserie, die ebenfalls bereits seit über 30 Jahren existiert, bekannt, und dort holten sich Wittmann/Furkert ihren dritten Titel in der Klasse der Fortgeschrittenen. Erik Schneider wurde Achter, Honold/Vießmann erreichten Platz 13 und Pietschmann/Hübner kamen auf Rang 20.

„Sicher freuen wir uns über diese Ergebnisse, aber noch lieber wären wir die restlichen Veranstaltungen noch gefahren, und hätten auch gern unsere eigene Orientierungsfahrt Anfang November durchgeführt. Es ist einfach sehr, sehr schade, dass es keine Ehrungen geben kann und dieses `verrückte` Jahr so völlig sang- und klanglos zu Ende geht!“, so ein Vertreter des AMC Coburg im ADAC bei einem kurzen telefonischen Pressegespräch etwas enttäuscht. „Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es im kommenden Jahr, wenn vielleicht auch nicht gleich am Anfang, aber dann doch evtl. im Frühling wieder aufwärts geht und wir die eine oder andere Veranstaltung wieder fahren können!“

Ob, und ob überhaupt, und wenn ja, dann wann diese Ehrungen nachgeholt werden, stand bei Redaktionsschluss noch in den Sternen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Pietsch



**Guggemos
Rechtsanwälte**

Kanzlei:
Rodacher Straße 18 · 96317 Kronach
Telefon: 09261 5824 oder 5825
Telefax: 09261 52356
E-Mail: mail@guggemos-rechtsanwaelte.de

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ ~~01.2021; Jänner-Rallye (A); www.jaennerrallye.at abgesagt!!!~~

→ ~~9.01.2021; „Sewastopol“ (D); www.sewastopol.de abgesagt!!!~~

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

[gerd plietsch presse](mailto:gerd.plietsch.presse) – kleingäßlein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Bewährtes Konzept und Reglement bleiben erhalten:

HJS – DMSC-Rallye-Cup geht mit neuen Perspektiven in das neue Jahr 2021

(gpp) – In enger Zusammenarbeit mit dem DMSB, dem Promoter BB&S und den Partnern der Serie wurde der Terminkalender des HJS DMSB Rallye Cups (HJS-DRC) für 2021 erstellt. Dieser umfasst acht Veranstaltungen in beiden Rallye-Regionen Nord und Süd. Damit das wenig planbare Infektionsgeschehen im Veranstaltungskalender passend berücksichtigt werden kann, setzt der Serienorganisator auf bis zu drei Streichresultate. Demnach werden in beiden Regionen mindestens fünf der acht geplanten Rallyes gewertet. CORONA-bedingt wird das Programm für die Förderpiloten erst im Frühjahr 2021 bekanntgegeben. Alle Junioren, die 2020 in den HJS-DRC eingeschrieben waren, können 2021 Nenngeldfrei starten.

Mit insgesamt 16 Veranstaltungen, verteilt auf das komplette Bundesgebiet, plant Serienorganisator Klaus Osterhaus: „Wir möchten den Teilnehmern in fast allen Bundesländern attraktiven Rallyesport bieten und freuen uns, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen mit 16 Veranstaltern vertrauensvoll und ergebnisorientiert zusammenarbeiten. Mit den passenden Hygienekonzepten ist es unser Ziel, alle Veranstaltungen durchzuführen. Aufgrund der Unwägbarkeiten im Infektionsgeschehen haben wir zwei bis drei Streichresultate, damit wir in beiden Rallye-Regionen zu einem vergleichbaren Endergebnis für beide Rallyeregionen kommen“, so Osterhaus.

Dabei greift Serienorganisator Osterhaus auf das bewährte Reglement für Deutschlands größte Breitensportserie im Rallyesport zurück. Klasseneinteilungen und Punktvergabe haben sich bewährt und werden in 2021 fortgeführt. Einzige Ausnahme sind Fahrzeuge der Gruppe F mit sequentiellem Getriebe, die in dem HJS-DRC nicht gewertet werden. „Wir sind derzeit schon in Gesprächen mit dem DMSB was die Meisterschaften über das Jahr 2021 hinaus betrifft und freuen uns, diese erfolgreichen Breitensportserie mit allen Partnern und Sponsoren konsequent weiterzuentwickeln. Ein besonderes Lob richtet sich an alle

Veranstalter, die viele Ideen und Gedanken für die passenden Hygienemaßnahmen vorbereitet haben“, so Osterhaus.

Das Förderprogramm möchten Klaus Osterhaus und Frank Christian im Frühjahr 2021 vorstellen. „Aufgrund der aktuellen Situation ist es eine Herausforderung, mit Sponsoren und der Automobilindustrie, zu finalen Vereinbarungen zu kommen. Daher werden sich die Entscheidungen ins Frühjahr vertagen. Wir halten an unserem bestehenden Konzept fest und freuen uns, erfolgreiche junge Rallyepiloten weiter zu entwickeln“, erklärt Projektleiter Frank Christian von Pole Promotion.

Weitere Informationen sowie die neuen Termine für 2021 gibt es im Internet unter www.hjs-drc.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de
www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges ***gpp – motorsport-info*** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser ***gpp – motorsport-info*** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

was für ein verrücktes und vor allem noch vor elf Monaten nie vorauszusehendes Jahr neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahr voller Erwartungen und Hoffnungen, vielleicht auch angefüllt mit diversen Wünschen, hat sich im Zuge der CORONA-Pandemie gewandelt wie niemals zuvor. Keine Öl- oder Finanzkrise hatte solche Auswirkungen auf die Menschen, und das nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt.

Und obwohl wir im Frühjahr noch voller Optimismus in den Herbst geblickt haben, dachten, dann wäre alles vorüber, haben uns die immer weiter gestiegenen Infektionszahlen mehr als kalt erwischt. Und es ist völlig offen, ob das Jahr 2021 wieder so werden wird, wie die Jahre vor 2020.

Aller Wahrscheinlichkeit nach nicht!

Trotzdem wünschen wir Euch eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Fest und einen geruhsamen Übergang in 2021 – und uns allen, dass die Pandemie abklingen möge damit wir in Bälde wieder zu einem geordneterem Leben und einem einigermaßen normalen Motorsport zurückkehren können.

mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
